Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Antwort auf Anfragen	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Georg Heinz +49 202 563 6587 +49 202 563 8048 georg.heinz@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.01.2023
	Drucks.-Nr.:	**VO/1534/22/1-A** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.02.2023	**BV Elberfeld**	**Entgegennahme o. B.**

Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Zustand und Erhaltung der Brücke vom Bahnhof in die Südstadt

Grund der Vorlage

Antwort auf die Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen: Zustand und Erhaltung der Brücke vom Bahnhof in die Südstadt.

Beschlussvorschlag

Die Antwort der Verwaltung wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Unterschrift

Meyer

Begründung

Fragestellung aus der Großen Anfrage:

1) *In welchem Zustand befindet sich die Brücke heute, zwei Jahre nach der Vorlage VO/ 0087/21?*

2) *Wird die Brücke instandgesetzt oder steht zu befürchten, dass die Brücke vor der Fertigstellung eines Aufzuges gesperrt bzw. abgebrochen wird?*

3) *Gibt es hinsichtlich der Erstellung des Aufzugs (und dem Abriss der Brücke) einen aktuellen Zeitplan?*

4) Kann seitens der Verwaltung sichergestellt werden, dass die Brücke soweit saniert wird, dass sie bis zur Inbetriebnahme des Aufzugs zur Verfügung steht?

Der Zustand der Brücke hat sich nicht wesentlich verschlechtert. Die Anbringung des Schildes war eine Vorsichtsmaßnahme, da die Stufen leicht verschoben sind und die Treppe viel genutzt wird. Es rührt nicht von einer wesentlichen Verschlechterung des Brückenzustandes her. Die letzte große Bauwerksprüfung hat vor der Erstellung der Beschlussvorlage im Frühjahr 2020 stattgefunden und die nächste steht im Jahr 2023 an. In der Zwischenzeit wurde die Brücke im Rahmen der jährlichen und halbjährlichen Kontrollen begutachtet. Die notwendigen Unterhaltungsarbeiten wurden und werden durchgeführt, so zum Beispiel die Sanierung des nördlichen Pfeilers und des Treppenpodestes oder die Instandsetzung der Entwässerungsrinnen und deren Abläufe. Jüngst wurden die Treppenfugen erneuert. Sollte es erforderlich werden die Treppenstufen als Ganzes neu setzen zu müssen, könnte es sein, dass die Brücke für den Zeitraum dieser Arbeiten, ca. 1-2 Wochen, gesperrt werden müsste.

Diese Art der Arbeiten werden durchgeführt, um die Brücke bis zu ihrem Ersatz nutzbar zu halten und nicht vorher schon schließen oder sogar zurückbauen zu müssen. Der Verwaltung ist die große Bedeutung der Wegeverbindung bewusst. Daher werden alle notwendigen und wirtschaftlich vertretbaren Maßnahmen unternommen, um dies sicher-zustellen.

Zurzeit führt die Verwaltung Gespräche mit der DB Station & Service AG und der Bahnflächenentwicklungsgesellschaft NRW (BEG) mit dem Ziel, kurzfristig eine Vereinbarung zum weiteren Vorgehen abzuschließen, die u.a. den (kurzfristigen) Abbruch der vorhandenen Brücke sowie deren Ersatz durch einen barrierefreien Aufzug zur Distelbeck auf Bahnsteig 4/5 zum Inhalt hat. Über die vom Rat der Stadt beschlossenen Eigenmittel in Höhe von 500.000 Euro ist die Finanzierung durch Fördermittel abzusichern. Auch hierzu finden aktuell Gespräche statt.

Auch nach Abbruch der Brücke („Südsteg“) wird ein fußläufiger Anschluss der Südstadt über den Gleistunnel und dem vorhandenen Treppenturm auf Gleis 4/5 gewährleistet. Da der neue Aufzugsturm jedoch anstelle des Treppenturmes geplant ist, wird es während des Abbruches und Neubaus leider zu einer Unterbrechung dieser Wegebeziehung kommen müssen.

Ein Zeitplan liegt bis dato noch nicht vor.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Die Beantwortung der Anfrage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz oder die Klimafolgenanpassung.